

Anordnung Nr. 25*
über die Probenvorlagepflicht auf dem Gebiet der
Material- und Warenprüfung.
 — Aufruf von Druckerzeugnissen —

Vom 15. Juni 1957

§ 1

Auf Grund des § 1 der Anordnung vom 6. Mai 1954 über die Proben vorlagepflicht auf dem Gebiet der Material- und Warenprüfung (ZBl. S. 203) werden im Einvernehmen mit dem Minister für Kultur die in der Anlage aufgeführten Erzeugnisse zur Prüfung aufgerufen.

§ 2

Die aufgerufenen Erzeugnisse sind beim Deutschen Amt für Material- und Warenprüfung, Prüfdienststelle 381, Leipzig W 31, Nonnenstraße 44, zur Prüfung anzumelden.

• Anordnung Nr. 24 (GBl. IT S. 180)

§ 3

Für die Anmeldung und Vorlage sind die in der Anordnung vom 6. Mai 1954 enthaltenen allgemeinen Bestimmungen zu beachten.

§ 4

Diese Anordnung tritt vier Wochen nach ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 15. Juni 1957

Der Präsident
des Deutschen Amtes für Material- und Warenprüfung

Dr.-Ing. Naumann

Anlage

zu vorstehender Anordnung Nr. 25

Warennummer	Erzeugnisbezeichnung
57 79 10 00	Dessindruck auf echt Pergament
57 79 20 00	Dessindruck auf Pergament-Ersatz

Hinweis auf Verkündungen

im Sonderdruck und P-Sonderdruck des Gesetzblattes
der Deutschen Demokratischen Republik

Sonderdruck Nr. 256

Anordnung vom 10. Mai 1957 über die Allgemeinen Lieferbedingungen des volkseigenen Schiffbaues (zu beziehen über den Örtlichen Buchhandel oder über das Buchhaus Leipzig, Leipzig C 1, Postfach 91).

Sonderdruck Nr. P 36

Preisverordnung Nr. 732 vom 10. Mai 1957 — Anordnung über die Preise für Lastkraftwagen — Warennummern 33 33 12 00, 33 33 13 00, 33 33 14 00, 33 33 15 00, 33 33 16 00, 33 33 17 00, 33 33 18 00 und 33 33 92 00 (zu beziehen über das Buchhaus Leipzig, Leipzig C 1, Postfach 91).

Sonderdruck Nr. P 41

Preisverordnung Nr. 735 vom 14. Mai 1957 — Anordnung über die Preise für geschmiedete und gestanzte Flansche aus Stahl — Warennummer 31 47 31 00 (zu beziehen über das Buchhaus Leipzig, Leipzig C 1, Postfach 91).